

Aktenzeichen: 4 AZR 196/87

Bundesarbeitsgericht 4. Senat Urteil vom 2. September 1987

- 4 AZR 196/87 -

I. Arbeitsgericht
Elmshorn

Urteil vom 8. April 1986

- 3 b Ca 1007/85 -

II. Landesarbeitsgericht
Schleswig-Holstein

Urteil vom 5. Dezember 1986

- 6 Sa 355/86 -

Für die Amtliche Sammlung: Nein

Für die Fachpresse: Nein

Für das Bundesarchiv: Nein

Entscheidungsstichwort:

Anerkennnisurteil

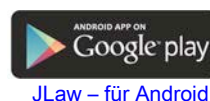
Gesetz: ZPO § 307

Leitsätze:

K e i n e



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)

4 AZR 196/87

6 Sa 355/86 Schleswig-Holstein

Verkündet am
2. September 1987

Haust,
Amtsinspektorin
als Urkundsbeamter
der Geschäftsstelle

Im Namen des Volkes!

Anerkenntnisurteil

In Sachen

pp.

hat der Vierte Senat des Bundesarbeitsgerichts aufgrund der mündlichen Verhandlung vom 2. September 1987 durch den Vizepräsidenten Dr. Neumann, die Richter Dr. Etzel und Dr. Freitag sowie die ehrenamtlichen Richter Schaible und Pallas für Recht erkannt:



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)

Auf die Revision des Klägers wird das Urteil des Landesarbeitsgerichts Schleswig-Holstein vom 5. Dezember 1986 - 6 Sa 355/86 - aufgehoben.

Auf die Berufung des Klägers wird das Urteil des Arbeitsgerichts Elmshorn vom 8. April 1986 - 3 b Ca 1007/85 - insoweit abgeändert, als es die Klage in Höhe von DM 33,12 brutto nebst Zinsen abgewiesen hat.

Die Beklagte wird verurteilt, an den Kläger DM 33,12 brutto nebst 4 % Zinsen aus dem sich ergebenden Nettobetrag seit 7. Mai 1985 zu zahlen.

Die Beklagte hat die Kosten der Rechtsmittelinstanzen zu tragen. Die Kosten der ersten Instanz tragen der Kläger zu 1/4 und die Beklagte zu 3/4.

V o n R e c h t s w e g e n !

Tatbestand und Entscheidungsgründe:

Der Kläger ist bei der Beklagten als Angestellter beschäf-



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)

tigt. Er macht mit der in der Revisionsinstanz noch anhängigen
Klage Mehrarbeitszuschläge für April 1985 in Höhe von DM 33,12
brutto nebst 4 % Zinsen aus dem sich ergebenden Nettobetrag seit
7. Mai 1985 geltend. Insoweit haben die Vorinstanzen die Klage
abgewiesen.

Die Beklagte hat in der mündlichen Verhandlung vor dem Senat
die noch anhängige Klageforderung anerkannt. Daher war sie auf
Antrag des Klägers gemäß dem Anerkenntnis zu verurteilen (§ 307
Abs. 1 ZPO).

Dr. Neumann

Dr. Freitag

Dr. Etzel

Schaible

H. Pallas





JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)